



Gemeinde Otterthal

Verw.Bez. Neunkirchen, Land NÖ

2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail: gemeinde@otterthal.gv.at

Lfd. Nr. 135

Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **Freitag, den 2. Dezember 2011** im Gemeindeamt Otterthal.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am
23.11.2011 durch Kurrende
(E-Mail, Fax).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Karl Mayerhofer

Vizebürgermeister

Vzbgm. Leopold Rennhofer

die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf.GR. Siegfried Prix

2.gf.GR. Mario Stögerer

3.gf.GR. Michael Nothnagel

4. GR. Ing. Gerald Inschlag

5. GR. Roland Scherbichler

6. GR. Karl Steiner

7.

8. GR. Michael Feuchtenhofer

9. GR. Ing. Attila Schreck

10. GR. Markus Gruber

11. GR. Leonhard Feuchtenhofer

12.

13. GR. Dr. Anita Graser

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Sekr. Gerhard Prix

2.

3.

4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR. Romana Reisenauer

2. GR. Siegfried Haider

3.

4.

5.

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

VORSITZENDER: Bürgermeister Karl Mayerhofer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03.10.2011
2. Zukunft Tourismusverband
3. Verordnung Raumordnungsprogramm
4. Voranschlag 2012
5. Mittelfristiger Finanzplan 2012 - 2015

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03.10.2011

Zum Protokoll wurden keine Einwände eingebracht und es wird unterfertigt.

Pkt. 2: Zukunft Tourismusverband:

Der Tourismusverband Wechselland wurde auf neue Beine gestellt und heißt ab sofort Erlebnisregion Wechselland. Mit der Destination „Wiener Alpen“ wurde eine neue Vereinbarung abgeschlossen. Hier gibt es jetzt zwei Mitgliedsmöglichkeiten: aktive Mitglieder zahlen einen Beitrag an die Erlebnisregion und an die Destination Wr. Alpen, passive nur an die Erlebnisregion. Dafür haben sie kein Mitspracherecht in der Destination.

Bürgermeister Mayerhofer stellt den Antrag, der Destination Wr. Alpen als passives Mitglied beizutreten.

Beschluss: einstimmig.

Betreffend der ARGE Langlauf erläutert Bürgermeister Mayerhofer, dass es hier ein Projekt mit einem Investitionsvolumen von ca. € 2,5 Mio. gibt. Ecoplus knüpft eine Förderung an zwei Bedingungen, Erlebnisregion neu – was bereits erledigt ist, sowie eine garantierte Betriebskostenübernahme durch die Gemeinden bei Einnahmenausfall. Für die Gemeinde Otterthal würde dies ca. € 2.000,- Mehrausgaben für Tourismus pro Jahr ergeben.

Bürgermeister Mayerhofer stellt den Antrag, dieser Mehrausgabe für eine Betriebskostenabdeckung für die ARGE Langlauf zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig.

Pkt. 3 Verordnung Raumordnungsprogramm

Bürgermeister Mayerhofer bringt dem Gemeinderat die Änderungspunkte zur Kenntnis.

Betreffend die Stellungnahme der Frau Gertraud Gruber auf Erweiterung des Baulandbereichs beim Grundstück 274/1 für eine bessere Bebaubarkeit merkt er an, dass bei einer Besprechung mit DI Schweighofer seitens der Abteilung RU2 gegen diese Änderung gegenüber dem Entwurf kein Einwand bestehe. Diese Änderung ist bereits in den vorliegenden Plan eingearbeitet.

Betreffend den Einwand von Herrn Johann und Frau Michaela Schober wegen der Widmung „Grüngürtel-Uferbegleitvegetation“ erklärte der Bürgermeister, dass Unklarheiten in einem Gespräch hoffentlich ausgeräumt wurden.

Betreffend der im Entwurf unter Pkt. 7 angeführten Baulanderweiterung Richtung Westen bringt er die Stellungnahmen des amtlichen Sachverständigen der Abteilung RU2 sowie des Sachverständigen des hydrogeologischen Dienstes zur Kenntnis. Aufgrund dieser Problemstellung wurde dieser Änderungspunkt vorerst zurückgestellt, damit die übrigen Änderungen nicht unnötig verzögert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogramms zu beschließen.

:

Beschluss: einstimmig.

Pkt. 4: Voranschlag 2011:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages zwei Wochen in der Zeit vom 17. November bis 1. Dezember 2011 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflegung war öffentlich kundgemacht. Es wurde keine Erinnerung eingebracht.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 1.117.200,--.

Zuführungen zu Rücklagen sind vorgesehen:

Fahrzeug: € 20.000,--

Allgemeine Deckungsrücklage: € 13.000,-

An den außerordentlichen Haushalt können € 25.000,-- zugeführt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes betragen € 361.100,--, für Umbau Feuerwehrhaus: € 40.000,-, für den Straßenbau € 301.100,- und Straßenbeleuchtung € 20.000,--

Nach ausführlicher Debatte und Klärung der Beträge einzelner Posten stellt der Bürgermeister den Antrag, den Voranschlag 2012 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 10: MFP 2012 - 2015:

Dem Mittelfristigen Finanzplan wurde eine Trendberechnung zugrunde gelegt, die Entwicklung der Ertragsanteile ist laut einer Prognose des Finanzministeriums.

Sozialhilfeumlage: + 5%, +4,5%, +4,5%

Jugendwohlfahrt: +4,5%

Nökas: + 9%

Der Haushaltsausgleich scheint von Jahr zu Jahr schwieriger. Seitens der Gemeinde wird zwar möglichst dagegen gesteuert, gegen die Steigerungen im Bereich Gesundheit und Soziales ist sie jedoch machtlos.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den mittelfristigen Finanzplan in der Form zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bgm. Karl Mayerhofer

.....
Schriftführer Gerhard Prix

.....
Vizebgm. Leopold Rennhofer

.....
gf. GR Mario Stögerer